

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannsgasse 33.
Verantwortlicher Redacteur
H. Pöttner in Reudnitz.
Veranstaltung d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Mittwochs von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Arbeiten an Wochentagen bis
10 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.
An den Filialen für Inf. Annahme:
St. Annen, Universitätsstr. 22.
St. Eiliche, Rathenowstr. 18, v.
nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 14,300.
Abonnementpreis viertel. 4 1/2 M.
incl. Frangobon 5 M.
durch die Post bezogen 6 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schreiben für Extrablätter
ohne Postbefreiung 30 Pf.
mit Postbefreiung 45 Pf.
Inserate 4gep. Bourgeois 20 Pf.
Größere Schriften laut unseren
Preisverzeichnis. — Tabellarische:
Sach nach höheren Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsstich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind best an d. Expedition
zu senden. — Adressen sind nicht
gegeben. Bezahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

N^o 82.

Mittwoch den 22. März.

1876.

Heil Dir!

Heil Dir! schallt aller Orten
Mit stolzer Freudigkeit
Im Reich, wo wahr geworden
Ein Traum aus alter Zeit,
Wie flammend den Kyffhäuser
Dein Heldenschwert erschloß,
Zum Siegesflug dem Kaiser,
Dem Mächt'gen hoch zu Roß!

Von reichsten Vorbersproffen
Die edle Stirn umlaubt
Und silberglanzumfloffen
Das frische greise Haupt,
Hast Du in Ruhmestagen
Helleuchtend vor der Welt,
Den alten Bann zerschlagen
Ein Fürst, ein Mann, ein Held!

Der Eintracht Burg ist offen,
Ihr Hort mit lichter Wehr
Stärkst Du der Herzen Hoffen
In ihr, vom Fels zum Meer.
Sieh jetzt Dein Volk geschlungen
Um Dich, o greiser Held,
Zum Festkranz, drauß erklingen
Empor zum Himmelszelt:

Herr! schirme Deutschlands Eiche
Im Ruhmessonnenschein!
Und unter jedem Zweige
Wird Friedensschatten sein,
Aus dessen heil'ger Halle
In lichter Krone Zier
Noch lange feierend schalle:
Heil Kaiser Wilhelm Dir!

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Freitag am 24. März a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

- I. Gutachten der Ausschüsse zum Bau-, Oelonomie-, Schul- und Stiftungsweesen hier Erbauung einer Volkshule im alten Johannsgarten, Straßenanlagen dort und Arealerwerbungen vom Johannshospital.
- II. Gutachten des Bau- und Oelonomieauschusses über a. das Abkommen mit Herrn Plantier, hinsichtlich der Uebernahme des Eiserbahngraben im Kanstädter Steinweg; b. die Regulierung der Hausflurlinien vor den Grundstücken Nr. 6 bis 12 am Peterssteinweg.
- III. Gutachten des Stiftungsausschusses über a. Anlage eines Weges von der Hospitalstraße nach dem Johannshospital; b. verschiedene Stiftungsrechnungen.
- IV. Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über a. den Umbau des Gasometers Nr. 2; b. Entschädigung der Gemeinde Entzsch für Belästigung der äußeren Entzsch'scher Straße; c. den Einbau einer Laternenmaße in die höhere Bürgerschule für Mädchen auf dem Schletterplatz.

Bekanntmachung.

Freitag, den 24. März a. e. Vormittags 9 Uhr, sollen im oberen Park an der Oststraße und von da weiter in den Anlagen um die Stadt mehrere Rammeter Scheitholz und Reihgehäusen an den Reißbietenden gegen Baarzahlung und sofortige Abfuhr öffentlich veräußert werden.
Leipzig, den 21. März 1876. Die Deputation des Rathes zu den Anlagen.

Holz-Auction.

Freitag den 24. März d. J. sollen im Forstrevier Rosenthal folgende Windbruchhölzer, als:

- a) **Kapthölzer von Vormittags 9 Uhr an:** 3 eichene, 5 kisterner, 2 maholdeerne, 2 lindene, 4 pappelne und 1 schener Kuchlöge, sowie 2 Stück Schirzhölzer gegen die übliche Anzahlung, ferner
- b) **Brennhölzer von Vormittags 11 1/2 Uhr an:** 25 Rmtr. eichene, 9 Rmtr. buchene, 18 Rmtr. kisterner, 3 Rmtr. lindene und 1 Rmtr. pappelne Brennholzteile, ingeleichen ca. 100 Rmtr. Abraumreißig

gegen sofortige Bezahlung nach dem Zuschlage und unter den an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an den Reißbietenden veräußert werden.
Zusammenkunft: an der Waldstraßenbrücke.
Leipzig, am 20. März 1876. Des Rathes Forst-Deputation.

Handelslehranstalt.

Die Anmeldung derjenigen Handlungslehrlinge, welche k. Ostern in die Handelslehranstalt eintreten sollen, erbitet sich der Unterzeichnete in der Zeit vom 20. bis mit 25. März Vormittags von 10 bis 12 1/2 Uhr soweit möglich unter persönlicher Vorstellung der Anmeldenden durch ihre Herren Principale.
Dr. Odermann, Director.

Heinrich von Treitschke in Leipzig.

Leipzig, 21. März. Welche lebendige Theilnahme unter zu Anfang der sechziger Jahre in Folge bekannter Vorgänge von uns geschiedener Mann Heinrich von Treitschke sich bei der hohen Bürgerschaft bewahrt hat, welchen Rauber eine ganze Persönlichkeit und sein Vortrag auf dem Gemüthe fort und fort ankam, davon legte am gestrigen Abend im großen Saale des Rathhauses abgehaltene Versammlung des bismarckianischen Vereines bezeugt ab. Der Saal war dicht gedrängt von Hörern gesättigt und außer den Mitgliedern des gedachten

Vereines waren namentlich die Angehörigen der bismarckianischen Gesellschaft, Rath, Stadtverordnete, der Lehrkörper der Universität etc. stark vertreten.

Wenige Minuten nach 8 Uhr betrat Treitschke unter Führung der Vorstandsmitglieder des bismarckianischen Vereines den Saal. Der berühmte Historiker und große Patriot, der vor 13 Jahren Leipzig als junger Privatdocent verlassen, befindet sich gegenwärtig in voller Manneskraft. Der hohe, edlen Gestalt ist tiefer Ernst ausgedrückt, ein schwarzer Vollbart umrahmt das Gesicht, und aus den Augen leuchtet das alte Feuer. Leider kumpft Herr von Treitschke mit einem

Fehler des Gehörorgans, welcher ihm beim Sprechen ziemliche Schwierigkeiten bereitet. Der Redefuß nimmt häufig einen hastigen Charakter an und der Zuhörer muß sich erst etwas an die Vortragweise gewöhnen, um das volle Verständniß mit hinzunehmen. Aus diesem Grunde ist es auch für die Berichterstattung keine leichte Aufgabe, den Inhalt der Treitschke'schen Rede annähernd und in gedrängter Form wiederzugeben. Wenn wir dennoch den Versuch unternehmen, so hoffen wir auf freundliche Nachsicht unserer geehrten Leser und vor Allem auch des geehrten Redners selbst.
Herr von Treitschke wurde beim Betreten der

Reinestrübene mit stürmischem Beifall empfangen. Sein Vortrag galt dem von Friedrich dem Großen verfaßten Buche „Der Anti-Napoleonische Krieg“. In großen Zügen entwarf er ein Bild des kraftvollen Herrschers, der so mächtig in die Weltgeschichte eingegriffen und den die Nachwelt als den eigentlichen Schöpfer des preussischen Staates zu betrachten hat. Dieses Bild war dazu bestimmt, den selbstamen Vorstellungen zu begegnen, die heute hier und da noch in Bezug auf Friedrich II. festgehalten werden. Der König hatte mit einer ganz außerordentlichen Thätigkeit der Welt zu kämpfen. Ueber diese träge Welt sagte er als wunderbar großer Mann hinaus.

Vorschule für die höheren Mädchen- und Knabenschulen.

Erstere ist zunächst eine Vorschule für die hiesige städtische höhere Mädchenschule, umfasst die ersten drei Schuljahre und beginnt zu Ostern des 3. Jahres. Letztere sorgt für die Vorbildung derjenigen Knaben, welche später das Gymnasium oder die Realschule besuchen sollen und umfasst das 1.—3. resp. 4. Schuljahr. Der Unterricht wird in allen Classen nur während des Vormittags erteilt. Gefällige Anmeldungen nehme ich täglich von 10—12 Uhr Vormittags und von 1—3 Uhr Nachmittags entgegen. Prospekte gratis. Leipzig, 1876. **Louis Singewald, Lindenstraße Nr. 9, 1. Etage.**

Thüringische Eisenbahn.

Die Ausführung der Erd-Planierungs- und Böschungs-Arbeiten zur neuen Thüringischen Verbindungsbahn von Gohlis nach dem Sammel-Bahnhofe in Leipzig und zur Verlegung der Thüringischen Stammbahn bei Gohlis soll in 3 getrennten Loses und zwar:

- Los I mit 124,599 Kubikmeter,
- Los II mit 192,330 Kubikmeter und
- Los III mit 103,130 Kubikmeter

im Wege der öffentlichen Submission verdingt werden. Es ist hierzu ein Submissions-Termin auf

Montag, den 3. April cr.,
Vormittags 9 Uhr,

im Konferenzzimmer des Thüringischen Bahnhofes hier anberaumt worden. Submissions-Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Ausführung der Erdarbeiten zur Thüringischen Verbindungsbahn und Stammbahn-Verlegung“ bis spätestens zum vorbezeichneten Termine an mich einzusenden. Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt. Die maßgebenden Bedingungen und Zeichnungen können während der Dienststunden von Vormittags 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr im Bureau des Unterzeichneten **Posthofstraße Nr. 7, 1. Etage,** eingesehen, auch die Bedingungen und Offerten-Formulare auf portofreies Ansuchen gegen Erstattung der Copialien von mir bezogen werden. Leipzig, am 18. März 1876.

Der Betriebs-Inspector der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft Schwarzberg.

Cottbus-Grossenhainer Eisenbahngesellschaft

20% Einzahlung auf Actien littr. B.

Auf die behufs des Weiterbaues von Cottbus nach Frankfurt emittirten 10,500,000 \mathcal{L} (in Stamm- und Prioritäts-Stamm-Actien littr. B) wird hiermit die dritte Einzahlung in Höhe von 20% ausgeschrieben und werden die Inhaber von Interimstheilen à 40% hiermit aufgefordert, diese dritte Einzahlung von 20% abzüglich der Zinsen zu 5% auf die bereits geleisteten Einzahlungen vom 1. August 1874 an, also

auf Stamm-Actien à 100 Thlr. = 300 \mathcal{M} . mit 50 \mathcal{M} auf Prioritäts-Stamm-Actien à 200 Thlr. = 600 \mathcal{M} . mit 100 \mathcal{M} zur Vermeidung der §. 5 des Statuts erwähnten Nachtheile in der Zeit vom 1.—15. April cr. Abends 6 Uhr, mit Ausnahme jedoch der Sonntage.

in Cottbus bei unserer Gesellschafts-Casse, in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft, in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, bei der Leipziger Bank, oder in Dresden bei der Agentur der Leipziger Bank zu leisten.

Vollzahlungen werden mit 170 \mathcal{L} beziehentlich mit 340 \mathcal{L} angenommen. Cottbus, den 29. Februar 1876.

Der Aufsichtsrath.
Otto Freiherr von Welck, Vorsitzender.

Joh. Zschocher's Musik-Institut,

Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage, ausschliesslich für Clavier- und Theorie-Unterricht. Die neuen Curse beginnen am 1. April und 1. Mai. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vorgeübtere, Kinder vom 7. Lebensjahre an, und erbitte ich mir die Anmeldung zener Zöglinge in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr. Honorar bei wöchentlich 2 Unterrichtsstunden monatlich 7 1/2 \mathcal{M} incl. Noten, bei 3 Stunden 10 1/2 \mathcal{M} . Näheres durch Prospect. Für Damen bestehen in obengenannten Fächern auch Separat-Curse, und kann deren Eintritt jederzeit erfolgen. **Joh. Zschocher.**

Moderne's Gesamttgymnasium.

Die Anzahl, welche Schüler bereits vom 1. Schuljahre an annehmen, hat neuerdings infolge einer weiteren Auszeichnung erhalten, als von jetzt ab nicht nur die Reifezeugnisse der I. Realclassen, sondern auch die der II. Gymnasialclassen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigen. Gef. Anmeldungen erbitte ich an den Wochentagen von 11—12 und 2—4 Uhr. **Dr. Kühn, Dir., Peterstraße Nr. 3, im Hofe.**

Paul Hoffmann'scher Pepsin-Liqueur,

vielseitig anerkanntes und beliebtes feines Genussmittel zur kräftigen Förderung des Appetites und der Verdauung, ist in Flaschen à 1 \mathcal{L} 60 \mathcal{L} und 1 \mathcal{L} zu haben bei: **A. G. Giltner, Sternwartenstraße, Bernh. Kademann, Salzschleim, C. G. Stiehl, Plauen'sche Straße, Gebr. Augustin, Reyer Straße, Gustav John, Reichstraße 55.**

Leipzig, 37. Gerberstr. 37. **Carl Züllich** Leipzig, 37. Gerberstr. 37.

empfehlte sich zur Ausführung von **Bedachungen mit Dachpappe und Holzcement,** geprüft und als feuerfester concrete, **Asphalt-Arbeiten von natürlichem Asphalt,**

als Fußböden aller Art, Isolirschieben auf Grundmauern, Gewölbedeckungen.

Raven & Kispert,

Nr. 31, Cospitzstraße Nr. 31. **Fabrikanten von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.**

ROHLJAHRSAISON 1876



Strohwaarenmanufactur von Carl Ahlemann, Thomasgässchen No. 6.

Annahme von Strohhüten zur Wäsche.

5. Schillerstrasse 5.

Mit heute beginnt der

Ausverkauf

einfacher, mittlerer und hochfeiner

Tapeten

zu wirklich bedeutend billigen, herabgesetzten Preisen.

G. O. Pickelmann.

5. Schillerstrasse 5.

Reichsstr. **16. Gerh. Harders** Petersstr. **12.**

(R. B. 501.) **Wiener Schubwaaren-Fabrik**

en gros. en détail

Grosses Lager von Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln. Reparaturen

Bestellungen nach Mass und prompt ausgeführt.

P. P.

In Folge freundschaftlichen Uebereinkommens tritt unter heutigem Tage Herr **E. H. O. Schäfer** aus dem von uns unter der Firma **H. Stoebe & Co.** gemeinschaftlich geführten **Eisen-, Kurzwaaren- und Werkzeug-Geschäft** aus, und werde ich dasselbe für eigene Rechnung unter der Firma: **H. Stoebe, vorm. C. F. Laue,** in dem bisherigen Local, **Peterstraße Nr. 6,** in unveränderter Weise fortführen. Sämtliche Activa und passiva gehen auf mich über für das dem Geschäft bisher erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner angezeihen zu lassen. Leipzig, den 20. März 1876. **H. Stoebe, vorm. C. F. Laue.**

Ahl & Poensgen, Düsseldorf. Wasserheizungs- und Ventilations-Anlagen, vertreten durch **Gebr. Kühn, Sellertstraße 2, Leipzig.**

Administration der Sollinger Steinbrüche, Steinbruchbetrieb und Steinschleifereien, **Holzminden an der Weser,** Station der Westfäl. u. Braunschwg. Bahn. (H. 01000.) Platten für Trottoirs, Eisenbahnperrons, Locomotivschuppen, Maschinenräume u. Beläge für Keller, Fluren, Corridore, Kirchen, öffentl. Gebäude u. alle Sorten Dach- und Wandschiefer. Krippen, Trö. u. Quader.

Albin Pohle, Mechaniker und Optiker, Plauen'sche Passage, Gewölbe 41, empfiehlt Messzeuge, Oerengläser, Marineperspective, Fernrohre, Mikroskope, Refractor, Lupen, Thermometer, Barometer, Brillen, Place-nex in Gold, Silber, Argentan, Schildkrot, Stahl u. verfährt bei reeller Waare die solidesten Preise. **Dierau fünf Vellagen.**

Zum 22. März.

Wer gab die Antwort, daß wir nicht mehr fragen Angstvoll: was ist des Deutschen Vaterland? Wer hat das deutsche Banner hoch getragen, Daß sich der Bruder treu zum Bruder sand?

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Am vorigen Sonnabend fanden in Berlin einige parlamentarische Diners statt, namentlich eins beim Fürsten Bismarck, und man nimmt an, daß dort Erörterungen über den Stand der Eisenbahnfrage stattgefunden haben.

In der Montag-Sitzung des preussischen Herrenhauses kam zur Verhandlung eine Interpellation des Grafen Leo zu Stolberg über den Verlauf der preussischen Eisenbahnen an das Reich.

Das preussische Abgeordnetenhaus hat am Montag den Staatshaushalt-Etat in erster Lesung durchberathen und denselben in Einnahme und Ausgabe auf 651,429,400 M festgelegt.

ligen- und Legendengeschichte ganz andere Dinge auszuweisen, welche die Öffentlichkeit nicht vertrauen. Der Abg. v. Schorlemer verteidigte sich gegen diese Entgegnungen und behauptete, daß sein Patriotismus ganz derselbe sei, wie er in der Vorrede des Buches betont werde.

Wohl in der Absicht, die katholische Bevölkerung Westfalens noch mehr zu erregen, war der Bischof Ketteler von Mainz am Freitag persönlich vor dem Gerichte in Münster erschienen, um sich gegen die Anklage der Beleidigung des Oberpräsidenten von Westfalen zu vertheidigen.

Dr. Konrad Martin, der ehemalige Bischof von Paderborn, hat Holland plötzlich verlassen, wo er sich auf Schloß Neuburg, nahe der preussischen Grenze, für längere Zeit häuslich niedergelassen hatte.

Die neuerdings in der höheren Verwaltung Bayerns eingetretenen Personalveränderungen sind deutliche Beweise dafür, daß man im Ministerium seinen in der Adressenliste correct bezeichneten Weg unbehindert weiter wandelt.

beamter, der sich den guten Willen und die Sympathien seiner Umgebung erst zu erwerben hat. Nach dem Tode des Grafen Cavour besetzte bekanntlich die italienische Regierung alle Papiere des berühmten Staatsmannes mit Arrest.

Die Hochschulen Leipzig, Basel und Bern.

Leipzig, Basel und Bern bieten folgende statistische Vergleichspunkte dar: Im abgelaufenen Wintersemester studirten in Bern, am Sige der eidgenössischen Bundesregierung, im Ganzen 282 Immatriculirte.

Die Zahl der weiblichen Studirenden in Bern betrug im Ganzen 30; davon waren allein 28 Russinnen. Eine Südamerikanerin und jene Deutsche studirten die Caesaree Medicin, die Letztere Philosophie.

Evangelische Theologen zählt man 19, darunter einen Nichtschweizer (einen Siebenbürger), katholische Theologen 11, darunter einen Badener.

Die Jurisprudenz zählt 78 Köpfe stark, darunter 4 Nichtschweizer, und zwar 2 Studenten und 2 Studentinnen, letztere natürlich aus Rußland.

Mediciner waren 151 inscribirt, und zwar 114 Schweizer und 37 Nicht-Schweizer. Leipzig hatte 123 Studirende der Medicin aus Sachsen, also nur 9 Studirende aus dem Inlande mehr.

Nach den Immatriculirten sind noch 63 Hörer zum Besuche von Vorlesungen zugelassen, die sich mit 1 auf die evangelisch-theologische Facultät, mit 7 auf die juristische, 1 auf die medicinische und 54 auf die philosophische Facultät vertheilen.

Die theologische Facultät hat 7 Lehrer, die Ordinarien, zwei Extraordinarien und einen Privatdocenten.

Die Jurisprudenz hat 10 Professoren, die Ordinarien, 4 Extraordinarien und zwei Privatdocenten.

Die philosophische Facultät hat 19 Professoren, die Ordinarien, 4 Extraordinarien und 1 Privatdocenten.

Die Naturwissenschaften hat auch 6 ordentliche, einen außerordentlichen Professor und 4 Docenten und 1 Lectur, nämlich für Physik (den in Leipzig von seiner journalistischen Thätigkeit her wohlbestimmten Selmar Dagge).

Die 3 Hochschulen Leipzig, Basel, Bern, Zürich haben zusammen 207 Docenten bei 831 Studirenden. Es kommt also schon auf 4 Studirende ein Docent, in Leipzig erst auf 17 bis 18 Studirende, in München auf 11, in Berlin auf 10.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Erledigt: an der Stadtschule zu Pirna die 15. und 16. Lehrstelle, jede mit einem Jahresgehalt von 1200 M, ingleichen die 18. und 19. Stelle, jede mit 1100 M Jahresgehalt.

Vertical text on the left margin: ...tisch ... gratis ...

Beschlüsse des Rathes in der Plenarsitzung vom 24. Januar 1876.

Die Stadtverordneten haben mittelst Beschlusses... Die Herren Stadtrath... Dr. Tannert und Kaufmann... Dr. med. Schild...

Die Angelegenheit wird dem Herrn Vorsitzenden... die Herren Stadtrath... Dr. med. Schild...

Das von dem Besizer des Grundstücks Nr. 8... der StraÙe eingeleitete Gesuch um Ver...

Die Deputation beantragt: dem Obigen gemäß die Reparitur der Her...

Die Pflasterung der Fahrbahn in genannter... StraÙe einlangend, so ist zwar bei den Verh...

Endlich hatte die Immobilien-Gesellschaft... als sie, soweit sie dazu verbunden war, die...

Die Deputation beantragt nun: den Anspruch der Immobilien-Gesellschaft... Höhe dieses letzteren Betrages anzuerkennen...

Seitens des Rathes wird den sämtlichen... Anträgen der Deputation beigetreten und bezüglich...

Die Deputation beantragt daher: von Her... Stellung des Steges ganz abzusehen, die bezüglich...

Rachdem noch der mit dem derzeitigen... der Konvention abgeschlossen Pachvertrag unter...

erhält die Straßenbau-Deputation Vortrag... über verschiedene Straßenherstellungen auf der...

Die Deputation beantragt nun: für den... der Konvention Gelegenheiten Tract dieser...

*) Eingegangen bei der Redaction des Tageblattes... am 3. März.

Vollziehung der Straßenherstellung hier ebenfalls... tergestalt zwischen der Stadtgemeinde und den...

Weiter hat die durch Beschluß der beiden... städtischen Collegien veränderte Eintheilung der...

erhalten soll, auch eine Veränderung der Reparitur... der von der Stadtgemeinde und den Adjacenten...

Da die Südstraße jedoch doppelte Breite... hält, so fallen der Stadtgemeinde sämtliche...

Die Deputation beantragt: dem Obigen gemäß die Reparitur der Her...

Die Pflasterung der Fahrbahn in genannter... StraÙe einlangend, so ist zwar bei den Verh...

Endlich hatte die Immobilien-Gesellschaft... als sie, soweit sie dazu verbunden war, die...

Die Deputation beantragt nun: den Anspruch der Immobilien-Gesellschaft... Höhe dieses letzteren Betrages anzuerkennen...

Seitens des Rathes wird den sämtlichen... Anträgen der Deputation beigetreten und bezüglich...

Die Deputation beantragt daher: von Her... Stellung des Steges ganz abzusehen, die bezüglich...

Rachdem noch der mit dem derzeitigen... der Konvention abgeschlossen Pachvertrag unter...

erhält die Straßenbau-Deputation Vortrag... über verschiedene Straßenherstellungen auf der...

Die Deputation beantragt nun: für den... der Konvention Gelegenheiten Tract dieser...

*) Eingegangen bei der Redaction des Tageblattes... am 3. März.

Erwerb, falls sie ihre vertragmäßigen Verpflichtungen... erfüllt hätten, das Recht gewahrt sei, die...

3) um Vorlegung der über den Klarner'schen... Neubau an der Ecke des Petersteinwegs ergan...

4) den mit den Herren Hüffer und Gerosen... über Herstellung eines Theiles der Nordstraße...

5) dem vom Rathe beschlossenen Ankauf des... Grundstückes „grünen Bunde“ am Peterstein...

Die neu errichtete Expedientenstelle am stati... stischen Bureau wird dem zeitweiligen Distric...

Herrn Hotelier Hasse dispensationsweise zu... gestatten, den von ihm beabsichtigten Anbau...

Rachdem noch das vorläufige Resultat einer... Berathung der Stadtverordneten über Trennung...

das Ergebnis der Auslosung der für Ende des... Jahres 1876 und 1877 ausstehenden Mitglieder...

wird die Errichtung einer, mit dem Jahres... halt von 2850 A dotirten Lehrstuhle für Sprach...

1) von jetzt ab nicht bloß die Gasleitung für... den Bühnenraum, sondern auch die Gasleitung...

2) regelmäßig in jedem Monat eine Revision... sämtlicher Gasöhne und Brenner unter...

3) den Ratsaal des neuen Theaters unter... die Controle der Feuerwehru zu stellen, und...

4) eine Gedenkfeierung von der Feuerwache... im Theatergebäude nach der Wohnung des Inspectors...

5) bei den Stadtverordneten die baldige Erle... digung der im Monat April v. J. überlebenden...

Die Reclamation eines Bauherrn gegen die... vom Rathe beschlossene Höhe seines an der Fel...

Erwerb, falls sie ihre vertragmäßigen Verpflichtungen... erfüllt hätten, das Recht gewahrt sei, die...

3) um Vorlegung der über den Klarner'schen... Neubau an der Ecke des Petersteinwegs ergan...

4) den mit den Herren Hüffer und Gerosen... über Herstellung eines Theiles der Nordstraße...

5) dem vom Rathe beschlossenen Ankauf des... Grundstückes „grünen Bunde“ am Peterstein...

Die neu errichtete Expedientenstelle am stati... stischen Bureau wird dem zeitweiligen Distric...

Herrn Hotelier Hasse dispensationsweise zu... gestatten, den von ihm beabsichtigten Anbau...

Rachdem noch das vorläufige Resultat einer... Berathung der Stadtverordneten über Trennung...

das Ergebnis der Auslosung der für Ende des... Jahres 1876 und 1877 ausstehenden Mitglieder...

wird die Errichtung einer, mit dem Jahres... halt von 2850 A dotirten Lehrstuhle für Sprach...

1) von jetzt ab nicht bloß die Gasleitung für... den Bühnenraum, sondern auch die Gasleitung...

2) regelmäßig in jedem Monat eine Revision... sämtlicher Gasöhne und Brenner unter...

3) den Ratsaal des neuen Theaters unter... die Controle der Feuerwehru zu stellen, und...

4) eine Gedenkfeierung von der Feuerwache... im Theatergebäude nach der Wohnung des Inspectors...

5) bei den Stadtverordneten die baldige Erle... digung der im Monat April v. J. überlebenden...

Die Reclamation eines Bauherrn gegen die... vom Rathe beschlossene Höhe seines an der Fel...

Lehrling gesucht

Ein Engros-Geschäft; Bedingungen constant, ...

Ein mit guten Zeugnissen versehen Kaufbursche ...

Ein kräftiger Kaufbursche von 16 bis 18 Jahren ...

Ein kräftiger Kaufbursche von 16 Jahren ...

Ein kräftiger Kaufbursche sucht im Jahre ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Ein tüchtiger Kaufbursche, der im Buchhandel ...

Gesucht wird sofort ein chrl. Kellnerbursche ...

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche ...

Ein mit guten Zeugnissen versehen Kaufbursche ...

Ein kräftiger Kaufbursche von 16 bis 18 Jahren ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Ein junges Mädchen im Alter von 14-16 J., ...

Gesucht wird 1 gesch. die Besondere, die ...

Gesucht eine gute Punctirerin in der ...

Tüchtige Punctirerin sucht ...

Eine Punctirerin wird zum sofortigen ...

Ein- und Aufseherinnen sucht ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Gesucht wird ein etwas kräftiger Kaufbursche ...

Ein durchaus ordentl. Mädchen wird für Küche ...

Gesucht wird zum 1. April 1 Mädchen für ...

Gesucht von einzelnen Renten per 1. April ...

Gesucht wird zum 1. April bei gutem Lohn ...

Zum 1. April wird ein anständ. Mädchen für ...

Ein junges zuverlässiges Mädchen wird bis ...

Mädchen mit guten Zeugnissen erhalten gute ...

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. April ...

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche ...

Gesucht wird sofort oder per 1. April ein ...

Per 1. April ein zuverlässiges Mädchen für ...

Ein ordentl. junges Mädchen für häusliche ...

Ein gut empfohlenes Mädchen für häusliche ...

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn ...

Ein zuverlässiges, reinl. Mädchen für häusliche ...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine ...

Gesucht sofort ein Dienstmädchen mit ...

Zu melden Vormittags von 9 1/2 bis 12 ...

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, weiches ...

SLUB Wir führen Wissen.

Stellengesuche Ein junger Mann, im Cigarren- u. Tabak...

Sofort ein elegantes Wohn- u. Schlaf- zimmer zu vermieten...

Zu vermieten eine freundliche Etage als Schlafstube für 2 oder 3 Herren...

Schlafstellen f. 2 Herren zu verm. Dorotheenstr. 11, 1

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Möbl. meublirtes Zimmer Burgstrasse 8, 2. Et.

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Schlafstellen f. 2 Herren zu verm. Dorotheenstr. 11, 1

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Zu vermieten eine feine meubl. Stube als Schlafstube...

Central-Halle.

Concert-Salon.

Heute Mittwoch grosses Concert und Vorstellung. Emma Kluge sowie des sammtlichen engagierten Künstler-Ensembles. Anfang 8 Uhr. Aufstehen des Fräulein ... 11. Bernhard.

Theater-Conditorei.

Heute Abend 8 Uhr Concert der Elsäßer in ihrem National-Gesäm. Ende 30 J. - Anfang 8 Uhr. Ch. V. Petzold.

Ton-Halle.

Heute Mittwoch zu Kaiser's Geburtstag Concert und Ballmusik. Anfang 8 Uhr. J. G. Moritz.

Restaurant Bellevue, Kreuzstrasse 5.

Heute zu Kaiser's Geburtstag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. F. Fleckmann. Parkstrasse Nr. 9. Hôtel garni Parkstrasse Nr. 9. Restaurant, Café und Billard W. Zierfass.

empfehlen seine neu ausserordentlich eingerichteten Localitäten, gute Speisen und vorzügliches Biscuit und Pilsener. G. u. Pilsener.

Restaurant A. Feucker,

31. Große Windmühlenstrasse 31. Heute großes Schlachtfest.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfehlen für heute Schlachtfest. Bayerisch u. Lagerbier fein.

H. Ritter, Burgstrasse 26.

Heute Schlachtfest. Bier ff. Heute Schlachtfest empfiehlt F. Kretzschmar, Nürnberger Strasse Nr. 56.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehlen heute Abend Schweinsschinken mit Klößen und Meerrettig. (R. B. 510) Halle'sche Strasse 12. Heute Abend Schweinsschinken. Morgen Schlachtfest. G. Birkielt.

Goldenes Sieb, Schweißknöchen.

Schröter's Restauration. Kienmarkt 18. Heute Schweinsschinken. Morgen Rösigerberger Fleck. Tägl. Mittagstisch. Gewählte Pilsener. Bayer. u. Lagerbier ff.

Oberschenke und Gosen-Stube zu Gohlis.

Zu Kaiser's Geburtstag empfiehlt Schweinsschinken mit Sauerkraut und Klößen, andere Speisen in reicher Auswahl, ff. Biscuit und Lagerbier, ff. F. Lehmann. Es ladet freundlich ein.

Prager's Bier-Tunnel. Topfbraten mit Thüringer Klößen

empfehlen heute Abend C. Prager.

Bayerische Bier-Stube von L. Quack,

Klosterstrasse 14. empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch, Abends reichhaltige Speiskarte, ff. Bayerisch von Herrn Sprich in Erlangen ganz vorzüglich. Heute Abend Roastbeef englisch.

Saure Rindskalbdaunen empfiehlt Restaurant L. Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhaus. Zill's Tunnel. Heute Abend saure Rindskalbdaunen, Bier ff. M. Strässner.

* Wintergarten. *

empfehlen heute Abend Karpfen polnisch und täglich kräftigen Mittagstisch. * Bier ff. *

Stadt Gotha.

Zu dem heute Abend 1/8 Uhr bei mir stattfindenden „Festmahl“ zur Feiern des Geburtstags seiner Majestät des Kaisers ladet freundlich ein. C. Beck.

Fischer's Restaurant,

Katharinenstrasse Nr. 10. Heute Abend Mockturtel-Zuppe, Biere vorzüglich. Möckern z. goldenen Anker. Mittwoch den 22. März zum Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers von Deutschland grosser Karpfenschmaus, Aug. Wehse.

Drei Mohren.

Heute Mittwoch zu Kaiser's Geburtstag Grosses Flügelkränzchen. Es ladet freundlich ein G. Sellert.

Hôtel de Pologne. Tunnel.

Heute 5. Aufstehen der deutschen Chansonettensängerin Fräulein Sara Benjamin. Aufstehen des gesammten Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J. Zum Vortrag kommt u. a. 1, 2, 3, an der Hand vorbei oder: Stroh in der Tanzstunde, die Pferdewagen, die Weichte, Quert aus „Kabile und Liebe.“ Die Directen.

Heute grosses Schlachtfest empfiehlt H. Richter, Mittelstrasse 13.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Vereinsversammlung Freitag den 24. März Nachmittags 3 Uhr im weißen Saale der Centralhalle.
Tagesordnung: 1) Wahl eines Central-Vorstandsmitglieds an Stelle des Herrn Franke. 2) Bericht über die Frequenz des Dienstboten-Bureau. 3) Wahl eines Comités zur Veranstaltung eines Concerts zum Besten der Wasserbeschädigten in Schönebeck. 4) Prüfung eines vom Mechaniker Herrn Reigner hier im Versammlungsorte aufgestellten Control-Apparates, der die einem feste Dier entnommene Anzahl Gläser und Schmitte anzeigt. 5) Geschäftliche Mittheilungen. 6) Fragelosen.

Oeffentliche Socialisten-Versammlung

Donnerstag den 23. März Abends 1/9 Uhr bei Pfeiffer, Große Windmühlenstraße Nr. 7. Der Agent.

Loreley.

Die für Freitag den 24. März programmäßig angelegte Coirée fällt Verhältniß halber aus.
Vegetarianer-Verein.
Heute gefälliger Abend Klosterstraße Nr. 6, II. D. V.

Harmlose.
Mittwoch den 22. März Abends 8 Uhr
General-Versammlung
bei Betler Textbuer.
NB. Das Erscheinen Aller, hauptsächlich aber der Casirer, ist nothwendig.
Helene Matthes,
Oswald Schmidt, Buchdruckereibesitzer, Verlobte.
Leipzig. Reudnitz.

Lauding.
Dresden, 20 März. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer erfolgte zunächst die Beantwortung der vom Abg. Schuur wegen Erlass eines die Schonzeit der Rebhühner betreffenden Gesetzes eingereichten Interpellation. Minister v. Roski-Ballwig erklärte, daß die Regierung den Gegenstand in Erwägung gezogen habe, daß sie jedoch in Folge der Bedenken, welche aus dem nur erst vor wenigen Jahren erlassenen Jagdgesetz gefolgert wurden, geögert habe, noch dem gegenwärtigen Landtag eine Vorlage zugehen zu lassen. Da die Sache indessen von Neuem angeregt worden und verschiedene frühere Gegner der Beschränkung zur gegenwärtigen Ansicht geneigt hätten, so werde die Regierung demnächst eine entsprechende Vorlage in der Kammer einbringen.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Mailänder Feier von Kaiser Wilhelms Geburtstag 1876.
(Originalbrief.)
Mailand, 19. März.
Seit Dienstag letzter Woche hat die Hauptstadt der Lombardie das Fest des Kaisergeburtstages angelegt und trägt dasselbe bis nächsten Donnerstag, als noch während des 22. c. der für Deutsche als Geburtstag des Kaisers Wilhelm bedeutungsvoll ist. Es geht auch sonst nicht an äußeren Zeichen eines Volksfestes. Wenn man an die Porta Vittoria geht, sieht man eine Art Messe, maneres Jahrmarktstreiben.

Grute wurden wir durch die Bekant eines Mädchens erfreut.
Leipzig, den 20. März 1876.
Dr. Friedr. Casse u. Fran geb. Bindner.

Dank.
Allen Freunden und Bekannten unsern aufrichtigen Dank für die liebevolle Theilnahme, sowie den reichen Blumen- und Blumenschmuck beim Begräbniß unseres geliebten Sohnes und Bruders **Ferdinand Herrmann Wenzel.**
Besonders unsern innigsten Dank seinen geehrten Herren Principalen, Dank dem Herrn Pastor Dr. Cuppe für die tröstlichen Worte am Grabe, Dank seinen Herren Kollegen und Freunden für die zahlreiche und ehrenvolle Begleitung nach seiner Ruhestätte.
Leipzig, den 21. März 1876.
Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante, Jungfrau Emma Berge,
sagen wir Allen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank.
Besonders unsern innigsten Dank Herrn Pastor Dr. von Criegern für die tröstlichen Worte und Herrn Dr. Casse für die liebevolle Pflege während ihrer Krankheit. — Leipzig, den 19. März.
Die trauernden Familien **Berge und Humann.**

Für die allseitige Theilnahme bei dem Tode meiner guten Tochter **Kama** sage ich meinen herzlichsten Dank. **Agnes Bern. Köhler geb. Deyerlein.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Lucie** mit Herrn **Gerhard Schneider**, k. u. k. Baumeister und Verkaufer a. D. in Wiesbaden, beehren sich anzuzeigen
Leipzig, im März 1876.
H. Lieberoth und Fran. Lucie Lieberoth, Hermann Schneider. Verlobte. Wiesbaden.

Augusto Schmidt Ferdinand Lehmann o. s. a. v. Hammonstedt und Berka b. Oest. den 22. März 1876.
Richard Büchel, Paula Büchel geb. Birch-Sirischfeld, Vermählte. Leipzig, den 21. März 1876.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchen** wurden sehr erfreut
Leipzig, den 21. März 1876.
Bernhard Prundorf und Fran.

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Diese Nacht 1/21 Uhr ist mein guter Mann Herr **Wag Ullig**, nach kurzen schweren Leiden sanft verschieden. An stille Theilnahme bittet **Amalie Ullig geb. Barisch - Weilmann.**
Leipzig, den 21. März 1876.

Heute früh um 1/5 Uhr starb meine liebe Frau **Christiane Förster geb. Schildbauer.** Schmerzerfüllt zeige ich dies hiermit allen Bekannten und Freunden an.
Leipzig, den 21. März 1876.
Louis Förster, Fleischer.

Verlobt: Herr Theodor Haake in Rochlitz mit Fräulein Natalie Wagner in Burgstädt. Herr Otto Köhler in Richtenstein mit Fräulein Marie Wehler in Glaucha. Herr Kaufmann Hermann Schmidt in Limbach bei Chemnitz mit Fräulein Helene Kant. Herr Ottomar Schmidt in Lützen mit Fräulein Johanna Böhm in Gerold. Herr Julius Hoffmann in Neugersdorf mit Frau Gottliche verw. Hoffmann. Herr Ottomar Schöner in Jumbach mit Fräulein Selma Kessler. Herr Ludwig Goll in Weidau mit Fräulein Eddy Müller in Weidau. Herr Martin Fischer in Eger mit Fräulein Anna Schuber in Weidau.

Geboren: Herrn Emil Roschardt in Bitau eine Tochter. Herrn Rich. Haase in Pegau eine Tochter. Herrn Referendar Reich. Klemm in Seyda eine Tochter. Herrn C. R. Hodel in Auerbach ein Sohn.

Gestorben: Herr I. Württemberg. Hofmeister a. D. Franz Ferdinand Richter in Riechheim bei Waldheim. Frau Aug. Kathilde Feinig geb. Wehler in Burgstädt. Frau Christoph. Ullrich verw. Ullig geb. Schill in Chemnitz. Fräulein Natalie Hartwig in Freyberg. Herr Kaufmann Hermann Schneider in Wien. Herr Oberstelegraphist Franz Schaller in Gellmer im Elbsch. Herr Kaufmann Otto Hästel in Weidau. Herr Paul Frohnhöfer in Rostrey. Herr Schuhmachermeister Carl Wilhelm Roth in Weidau.

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Bad Petersbrunn Dorothoonstr. 11 (Reichels Garten) **rochtes, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (B. B. 44)**

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 1. **Erbsenbalken I. u. II.** Donnerstag: Kartoffelmas mit frischer Warf. S. U. Wünder. Kranl

Best, ferner auch anerkannte thätige Gesangs-
leiter, und Sängerinnen. So steht denn zu
hoffen, daß neben der praktischen Bedeutung des
Bogens auch die gefällige Unterhaltung ihre An-
ziehungskraft auf die Reihbesucher und unser
Publicum überhaupt ausüben werden.

Die Direction des Carl-Theaters bietet
Wies auf, das Repertoire so mannichfaltig wie
möglich zu gestalten. Der nächsten Aufführung
folgte Sappho's Operette „Die Frau Meisterin“
von Sappho's „Die guten Freunde“ und in
dieser Tagen wird Raimund's Zaubermärchen
„Der Bauer als Millionär“ in Scene gehen.
Das Interesse, welches das Publicum seither für
das Carl-Theater hegt, wird sich hoffentlich
auch in der Folge erhalten.

Franz Dieler-Müller, die seit Bestehen
des Carl-Theaters eine Zugkraft desselben war
und sich seit Kurzem in das Privatleben zurück-
gezogen hat, giebt heute annehmungsweise zum
Benefit des Herrn Henschel dem Publicum Ge-
legenheit sie noch einmal in einer ihrer besten
Rollen, der „Morilla“, zu sehen.

Leipzig, 21. März. In einer Restauration
der Südvorstadt überraste in vergangener Nacht
die Polizei eine Hazardspieler-Gesellschaft. Bank-
halter und Theilnehmer am Spiel, sieben an der
Zahl, wanderten nach in der Nacht herein in die
Stadt bis nach den Raschmarkt, wohlgeleitet von
einigen Schutzmannern. Dort wurden sie nach
Freistellung ihrer Persönlichkeiten resp. Caution-
leistung vorläufig wieder entlassen.

Kirchvorkwisch, 21. März. Am 22. d. M.
werden es erst 2 Jahre, daß ein aus der Glodenz-
geheer der Herr Jand in Leipzig hervor-
gegangenes vierstimmiges Geläute in Eder die
Weibe erhielt, und am letzten Sonntage hat die
hiesige Kirchengemeinde das sonst seltene Fest der
Glodenzweibe wieder begangen. Der Wunsch und
das Streben, ein der Höhe der Gemeinde ent-
sprechendes würdiges Geläute zu besitzen, wurde
durch die Beschaffung eines neuen Des-dur-
Geläutes aus der Königl. Glodenzgeheer von
J. S. Große in Dresden in Erfüllung gebracht.
Nachmittags gegen 2 Uhr versammelten sich die
Festtheilnehmer auf dem Raschplatz und begaben
sich in wohlgeordnetem Zuge, das Raschthor
voran, dem die Schulleiter aus den Oberclassen,
der Militärverein und der Turnverein mit ihren
Fahnen, der Gesangverein, die freiwillige Feuer-
wehr, der Männerverein, die Kirchenvorstände,
der Gemeinderath, den wackeren Glodenzgeher-
meister Herrn Große aus Dresden in der Mitte,
die übrigen Mitglieder der Gemeinde und wer
sonst der Feierlichkeit beizuwohnen gekommen war,
folgt, nach dem Gottesdienste unter Gesang:
„Allein Gott in der Höh' sei Ehr!“ Daselbst
sah, nach dem Gesange eines Liedes, durch den
Herrn Pfarrer Schalles die Weibe statt. Tief
ergriffen und mit bereitem Munde dankte er dem
edlen Oberherrn Dr. Wilhelm Reinhold Schulze,
kaiserl. russ. Hof- und Collegienrath in Leipzig,
der sich durch dieses kostbare Geschenk und durch
Gewährung einer Stützung zu einer Kleininder-
bewahranstalt ein dauerndes Denkmal in seinem
Geburtsort Kirchwisch gesetzt habe, schilderte
lebendig den Zweck der Gloden und empfahl sie,
nachdem er die Symbole und Inschriften aus-
gelegt und gedeutet hatte, dem Gwize des all-
mächtigen Gottes, zu dessen Ehre sie in Zukunft
in Freud und Leid ihre metallen Stimmen er-
lösen lassen würden. Die Rotete: „Sieh mein
Kop' nach Bismarck's Bergen“ von Hofel beschloß
diese erhebende und würdige Feit. Hieran
erfolgte das Probegeläute. Hocherfreut und tief-
gerührt lauschten die Anwesenden den feierlichen
Klänge, die weithin verhallten, daß das Werk
den Meister lobe. Bewundert wurde allgemein
der leichte Gang, noch mehr aber der weiche,
schmelzende, reine Ton derselben, mit welchem sie
im Des-dur-Dreiklang erschallen.

Die „Dr. Rache“ schreiben: Am Sonntag
gegen 1/2 12 Uhr bot sich ein interessantes Schau-
spiel an der Rieser Crücke dar, welches sich
allerdings noch öfter wiederholen wird. Es ward
die Sprengung des mittelsten, sogenannten kleinen
Gitterträgers vorgenommen, welcher auf dem ge-
sehten Pfeiler einerseits aufliegt und sich zwischen
diesem und dem feststehenden Pfeiler gesperret hat.
Der angeordneten Zeit erfolgte nach dreimaligem
Hornsignale und Ausziehen der roten Warnungs-
fahne der erste Sprengschlag mit einer Ladung
von 36 Pfund Dynamit; der Laßdruck, der durch
diesen Schlag erzeugt ward, war so stark, daß in
dem Pavillon des Hotel „Stadt Leipzig“ die
Fenster Scheiben zerbrachen. Trotz dieser enormen
Sprengkraft war die Trennung der Eisentheile
nur eine ganz ungenügende, so daß zu einer zweiten
Sprengung mit 10 Pfund Dynamit beschritten
werden mußte. Um 1/2 1 Uhr erfolgte dieselbe
und war wirksam, denn unter donnerähnlichem
Getöse und unter dem Ausfliegen einer mächtigen
Rauchwolke und dem Schwirren ver-
schiedener Eisentheile, die in die Luft getrieben
wurden, senkte sich der Träger wallend bis zur
Platz, so daß er nun besser herabgeholt werden
kann. Während man in diesen Tagen beschäftigt
sein wird, den gesunkenen Träger mittelst 3 Plan
an das Ufer zu schaffen, werden durch ein
Tauscher, welchen man von den Hafenbauten an
der Ostsee engagirt hat, Versuche angestellt, die
unterhalb des Wassers liegenden Träger zu
sprengen, wozu der Tauscher, — der, wenn er
taucht, pro Tag 18 Mark bekommt — Uebungen
auch am Lande macht, um namentlich das Um-
wickeln der Eisenstücke mit Dynamittrögen sicher
inne zu bekommen, was er dann unter dem
Wasser ausführen muß. Um die Hebung des
Eisengitters mittelst der Zillen zu bewirken,
werden die letzteren mit Wasser gefüllt, damit
sie sich bis zum Wande tief ins Wasser senken;
hierauf heißt man die Gitter von den Zillen aus
ab, pumpt auf denselben das Wasser heraus,

worin sie langsam emporsteigen und dadurch
das Gitter mit ausheben und transportfähig
machen.

Der „Dresdener Anz.“ berichtet über
Einmarsch-Gerüchte: Schon vor etwa acht
Tagen ging das Gerücht um, daß auf den großen
Militär-Kasernen ein Gewölbe einge-
fallen sei, doch hat man nichts Räheres gehört.
Kernerdings wird jedoch in ganz bestimmter Weise
behaupet, in der Nacht zum Freitag sei im Innern
der südlich gelegenen Kaserne, also der dem Wald-
schloßchen nahegelegenen, ein bedeutender Einsturz
erfolgt, der von bedenklichen Folgen für einen
Theil des Gebäudes werden könnte, wenn, was
bejuchet werden könne, der Einsturz weniger
von dem raschen Bau, als einem Weichen des
sandigen Grundes entsandten sei. Die eingehende
Untersuchung dürfte ebenso am Plage sein, als
eine Veröffentlichung des Befundes, denn es wäre
gewiß ein höchst belästigender Gedanke, Hunderte
unserer Söhne und Brüder in einem Hause unter-
gebracht zu wissen, das ihrem Leben Gefahr droht.

Aus Dresden, 20. März, meldet die
„Dr. Zig.“: Auf dem Halteplatze Langebrück
an der Schlesischen Bahn hat sich gestern
Sonntag 9 Uhr 35 Minuten ein erschütternder
Unglücksfall zugetragen, der zwei jungen
Männern, dem Fleischmeister Schöninger und
dessen Gehilfen, einen jähen Tod brachte. Die
Betroffenen waren in dringenden Verurtheil-
schäften mit dem Zuge 9 Uhr 20 M. von hier
abgefahren und sollen — so erzählt man sich
wenigstens gestern vielfach draußen in Langebrück
— ohne das Öffnen der Wagen an der genann-
ten Station abzuwarten, auf der entgegengelegten
Seite des Bahnhofs, welcher dort zum Aus-
steigen bestimmt ist, ihr Gepäck verlassen haben.
In demselben Augenblicke nun, da die beiden
Männer herabstiegen, sei auf dem Nebengleise
eine von Radeberg kommende Maschine vorbeif-
gefahren, habe Beide erfaßt, niedergedrückt und im
Raum förmlich jermalt. Dem Meister sei der
Kopf hauptsächlich vom Kump getrennt und des
Befallen Rückgrat und Glieder wären vielfach
zerbrochen. Der junge Herr des Fleischmeister's
wurde die Schreckensbotschaft durch einen Einboten
um die gestrige Mittagsstunde in möglichst schö-
nester Weise überbracht, und ihr zunächst nur
eine Verlegung ihres verzeihen Mannes gemeldet.
Freilich erfuhr sie die volle Wahrheit, als sie
mit dem nächsten Zuge nach Langebrück kam.
Abermals ein Vorgang, der an die strengste Ge-
sorgung aller bahnpolizeilichen Vorschriften mahnt.

Fünf mal nach einander Caviar ließ
sich in voriger Woche im Speisloal des „Hotel
Imperial“ in Wien ein Gast geben. Anfangs
glaubte man, der Herr leide an einem Magen-
kummer, was in der Fastenzeit zuweilen vor-
kommen soll. Als der Herr aber nach dem fünften
Caviar einen Rindbraten von sehr ansehnlicher
Größe mit dem vorzüglichsten Appetit verzehrte
und sich sodann mit wahrer Wohlthat an einem
stetigen Kapann gütlich that, da sah man wohl,
daß der Magenkummer ein falscher Verdacht war.
Man kamen noch verschiedene Sorten Risen und
Kascheten, und als der „Herr“ auch diese Nach-
schützen die möglichste Ehre angethan, rief er den
Kellner, die mit ganz ungewöhnlicher Sorgfalt
ihres Amtes walteten, mit lauter Stimme zu: „So
es war Alles recht gut. Ich bin zufrieden. Aber
jetzt bringen Sie mir noch einmal Caviar.“ Allge-
meine Heiterkeit im ganzen Speisloale. Aber
der eifrigste „Herr“ löst sich deshalb die sechste
Portion Caviar doch wieder vorzüglich schmecken,
und als er mit diesem etwas ungewöhnlichen
Magenbeschwerden seine Mahlzeit beendet hatte, ging
er wohlgemuth von dannen, begleitet von den
tiefen Büchlingen der Kellner, die sich fast zur
Erde neigten. „Wer war der Herr?“ — fragte
jezt Alles. Der Oberkellner aber warf sich stolz
in die Brust und sprach mit Würde: Es war
der Großfürst Alexis von Rußland. Seine kaiser-
liche Hoheit haben sich soeben in die Gemächer
begeben und noch einmal Caviar bestellt.

Winke für die nach Philadelphia zur Ausstellung reisenden Deutschen.

Nachdem man einen Ueberschlag gemacht hat,
wie viel Einem ungefähr, reichlich gerechnet, die
Reise kosten könnte, erhöhe man sein Reisegeld
noch um ein Drittel, und man wird nach der
Rückkehr höchst wahrscheinlich finden: man habe
doch nicht zu viel mitgenommen. Vor allen
Dingen entwirre man sich gleich, sowie man
amerikanischen Boden betreten hat, wegen der
Biese Vergleiche zu ziehen; es hilft das zu
Nichts, macht keinen Gegenstand billiger und
dient schließlich nur dazu, eine ärgerliche Stimmung
wagzuwecken. Das Geld und alle Waaren in den
Bereinigten Staaten, besonders Luxus-Organ-
stände, sind in einem ganz anderen Verhältnis;
man bezahlt ein selbendes Tuch, irgend eine
Arbeit, die Einem ein Handwerker leistet, oder
auch ein Glas Bier vielleicht zweimal, ja oft
viertel so theuer als bei uns; aber wir Europäer
haben kein Recht, darüber zu klagen, weil eben in
Amerika die Gewinne ganz anders sind.

Unterwegs werden die Passagiere gewöhnlich
damit unterhalten: die Steuerbeamten bei der
Landung seien sehr streng und rigoros. Ich
habe das in New-York nicht gefunden. Aller-
dings wird gewarnt, als wir es jetzt bei uns in
Europa gewohnt sind, das Gepäck der Reisenden
nachzusehen; aber die Beamten sind höchst und
erfüllen schließlich nur die ihnen durch das Gesetz
vorgeschriebene Pflicht.

Bei Wahl der Hotels ziehe man das von Ameri-
kanern gehaltenen vor. Nicht daß die deutschen
oder französischen absolut schlechter wären, aber
in den amerikanischen Hotels sind überall feste
Preise, und in einem fremden Lande kommt es

schließlich doch darauf an, mit den fremden Einrich-
tungen vertraut zu werden. Man hüte sich, Trink-
gelder zu geben, wenigstens dem Amerikaner; denn
wenn er auch eine niedrige gesellschaftliche Stellung
einnimmt, so würde er doch die Annahme eines Trink-
geldes als eine Beleidigung betrachten: ob Arbeiter
oder Handwerker, er ist immer Gentleman. Die
Preise der guten Hotels schwanken zwischen 16 und 20
M. des Tags, wozu Alles gerechnet ist: Zimmer,
Beleuchtung und dreimalige reichliche Verköstigung.
Reinigung der Kleider und Stiesel wird in den
Reinigungsanstalten der Hotels, mit den Kleidern
auf dem Körper, verrichtet; man zahlt dafür
extra je 50 J oder 1 M.

Man hüte sich nie in den Läden oder Magazinen;
die Amerikaner haben überall feste Preise und
würden es als eine Beleidigung erachten oder
ganz unverständlich finden, wenn man versuchen
wollte, um einen Begehrstand zu feilschen.

Man lasse schließlich das lächerliche Vorurtheil
zu Hause, als habe man es in den Vereinigten
Staaten nur mit Wüthern und Spitzbuben zu
thun, als beweise man sich nur unter Verleumd-
schreibern und Taschendieben, als könne man in
jedem Augenblicke die Beute eines „smart fellow“
oder Bankeräubers werden. Nichts ist falscher
und irriger als diese Vorstellung, die allerdings
durch manche Reiseberichte und Aufsätze, selbst
ethnographischer Blätter, in Europa sich Annahme
verschafft hat. Im Gegentheil, ich wage die Be-
hauptung — und werde das später an anderem Orte
beweisen — daß man in den Vereinigten Staaten
sicherer lebt und namentlich auf Reisen weniger
Gefahr läuft, irgend nur mit Menschen vortem-
pärer Kategorie in Berührung zu kommen, als
in Europa.

Auch die Vorstellung ist irrig, als ob je weiter
nach dem Westen die Zustände desto unsicherer
seien: in San Francisco oder Los Angeles sind
der Lügner und sein Vernehmen ebenso gesichert
wie in Boston oder New-York, und auf der Bahn
von Salt Lake City nach San Francisco reist
man mit derselben Sicherheit und Bequemlichkeit
wie auf der von Washington nach Philadelphia.

Wägen deshalb viele Deutsche die Gelegenheit
ergreifen und die Weltausstellung auf ameri-
kanischen Boden besuchen. Um so mehr, als sie
in den Vereinigten Staaten nicht nur ein stamm-
verwandtes Volk, sondern Wägen an von Deutschen
sind, welche zwar jät gute amerikanische Bürger
genommen sind, die aber auch dem alten Vater-
lande durch Sprache, Denken, Dichten und Trach-
ten noch immer angehören. Und sollte es man-
chem nicht vergönnt sein, seine Reise auf das
Janere des Landes ausdehnen zu können, so wird
ihm doch Philadelphia, die Stadt mit fast 1
Million Einwohnern, und die prachtvolle Um-
gebung eine reichliche Entschädigung für die See-
reise bieten.

Jedenfalls kann man sagen, ohne deshalb Lon-
don, Paris und Wien benachteiligen zu wollen,
daß die jetzt schon fertigen Ausstellungsgebäude
sich in einem Naturpark befinden, der an Groß-
artigkeit und Schönheit der Gegend seines
Gleichen sucht. Nie war eine Ausstellung so
malerisch gelegen wie diese am Ufer des Skulptil.
Man merkt eben nicht, daß man in einer Aus-
stellung sich befindet, sondern glaubt in einem
großen lichten Walde zu sein.

Eins werden allerdings die gebildeten Euro-
päer bedauern: daß Sonntag die Ausstellung
geschlossen werden soll. Dadurch gehen den
Ausstellern 24 Tage verloren, und zwar
die ergiebigsten. Außerdem werden Taxenbe-
von Arbeitern verhindert, die Ausstellung zu be-
suchen, weil sie in den Wochentagen ihre Arbeit
nicht verlassen können. Aber bei dem augen-
genblicklich herrschenden fröhlichen Ton, ver-
meint noch durch die Aufpreisgaben von Moody
u. Comp, den beiden „Evangelisten“, wie sie sich
selbst nennen, wird wohl kaum an eine Veränderung
zu denken sein. Wir rathen deshalb den Euro-
päern Sonntag, ihr Hauptquartier nach einer
andern Stadt zu verlegen, deren Bewohner nicht
oder doch weniger von dieser verhängnisvollen
epidemie angegriffen sind.

St. Paul, Minn., Febr. 1876.
Gerhard Kohls.

(Eingelandt)

Im Leipziger Adressbuch, d. h. in der
Rubrik für die einzelnen Geschäftszweige, fehlen
die Buchhändler.

Als Heinrich Heine vor 30 Jahren die Wal-
halla zu Regensburg besang, in welcher damals
noch Luther's Wüste schlie, sagte der satyrische
Poet:

In Watzlammstallungen steht
Est unter den Fischen der Wälsche.

Leipzig ist der Centralpunkt des deutschen Buch-
handels, ja, die einzig bestehende Centralstation
dieser Branche in der ganzen Welt, und schlägt
man nun das Adressbuch der berühmten Stadt
auf, so hat es keine Rubrik für Buchhandel, man
muß die Hunderte von Firmen aus dem allge-
meinen Register der Kaufleute zusammensuchen.

Einfacher dieses weiß sehr wohl, daß ein be-
sonderes, sehr vollständiges Adressbuch des ganzen
Buchhandels besteht; aber ein Gleiches ist bei
vielen andern Geschäftszweigen der Fall und
dennoch hat jedes Orts-Adressbuch die genauesten
Detail-Rubriken. Also lasse man doch auch dem
Buchhandel sein Recht widerfahren und belohne
seine langjährige Treue nicht ferner mit
Lutherschwärzen.

Telegraphische Depeschen.

Geneswig, 20. März. Die Abgeordneten,
welche den Großgrundbesitz vertreten, sind wieder
im Landtage erschienen und haben erklärt, daß

*) Die Zubereitung der Gerichte und die Art zu essen
sind allerdings wie bei den Wäden.

ihre bisheriges Ausschließen nicht durch staatsrecht-
liche Gründe veranlaßt gewesen sei, sondern in
andern Verhältnissen gelegen habe und daß, nach
dem letztere nunmehr beseitigt seien, es der Wille
ihrer Wähler sei, daß sie sich wieder an den
Landtagsarbeiten beteiligen.

Wien, 20. März. Der Ackerbauminister Graf
Mannfeld ist von den Vertretern des Großgrund-
besitzes einstimmig mit 91 abgegebenen Stimmen
zum Reichsrathsabgeordneten gewählt worden.

Wien, 20. März. Nach hier eingegangenen
amtlichen Mittheilungen, ist der Infanterie-
führer Herr Baron Gwone Wälsch mit 80 Fahnen-
genen auf österreichisches Gebiet gedrängt wor-
den. Die „Politische Correspondenz“ erzählt,
daß Wälsch in Reitschisch von einer österreichi-
schen Patrouille verhaftet worden ist.

Ragnja, 20. März. Ein schweres Gewitter
mit Sturmwind hat hier großen Schaden ange-
richtet. Die Dampfkessel sind zertrübert und die Dem-
fische so beschädigt, daß deren theilweiser Einsturz
befürchtet wird.

Verfaillies, 20. März. Die von der Depu-
tirtenkammer gewählte Commission zur Vorber-
atung des Gesetzentwurfs betreffend die uneben-
mäßige Aufhebung des Belagerungszustandes hat
sich einstimmig für den Gesetzentwurf ausgesprochen.
Die Annahme desselben wird daher in parlamen-
tarischen Kreisen als gesichert betrachtet. Die
Regierung hat sich ebenfalls für den Gesetzent-
wurf erklärt.

Rabrib, 20. März. König Alfons hat heute
an der Spitze von 25,000 Mann seinen Einzug
in die Stadt gehalten und wurde von der Be-
völkerung mit sympathischen Kundgebungen
empfangen. — Ein heute veröffentlichtes Decret
ordnet den Nachlaß von einem Jahre Dienstzeit
für sämtliche Soldaten der activen Armee an.

Rom, 20. März. In der heutigen Sitzung
der Deputirtenkammer machte der Ministerpräsident
Ruggieri die Mittheilung, daß der König die Ent-
lassung des Cabinets angenommen habe. Das-
selbe werde jedoch auf Wunsch des Königs auf
seinem Posten bleiben, bis ein neues Cabinet ge-
bildet ist.

London, 20. März. Die Abreise der Königin
nach Deutschland erfolgt nunmehr bestimmt am
27. d. Die Reise geht über Portsmouth, Cher-
bourg, Paris, Straßburg ohne jeden Aufenthalt
nach Baden-Baden, wo die Königin etwa eine
Woche lang Aufenthalt nehmen wird. Hieran-
schließt die Reise nach Götting resp. Coburg fortge-
setzt, die Rückreise nach England erfolgt gegen
Ende April.

Aden, 20. März. Der Prinz von Wales ist
gestern Abend auf dem „Terapis“ hier einge-
troffen und hat heute früh die Reise nach Suez
fortgesetzt.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Dan-
zig betrug die Temperatur am 20. März um 8 Uhr
Morgens:

Ort	Barom. 4. Ubr. u. d. Meeresniv. in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius. Grad.
Warso (Schott.)	764,3	N	mäßig, bed. 2)	+ 1,1
Valencia (Irland)	769,1	O	leicht, wolkig 2)	+ 5,9
Tarmouth	760,7	NW	mäßig, wolkig 2)	+ 1,7
St. Mathias	—	N	leicht, wolkig 2)	+ 2,0
Paris	760,5	NW	schwach, bed.	+ 1,1
Haider	—	—	—	—
Kopenhagen	752,9	N	leicht, halb bed.	+ 0,4
Christiansund	756,8	SSW	leicht, heiter 2)	+ 1,5
Haparanda	759,9	NW	leicht, klar	+ 3,2
Stockholm	753,3	NNO	mäßig, bed.	+ 2,5
Petersburg	752,4	NO	still, heiter 2)	+ 0,2
Moskau	757,9	SSW	leicht, heiter 2)	+ 2,0
Wien	758,6	W	leicht, heiter 2)	+ 2,0
Memel	—	NW	still, dünnig 2)	+ 0,6
Neufahrwasser	749,5	W	still, Schnee 2)	+ 0,2
Zwinemünde	753,2	NW	still, bedeckt	+ 1,4
Hamburg	755,3	NNW	schwach, heit. 2)	+ 0,5
Sylt	752,6	NNW	leicht, bed.	+ 2,1
Orsfeld	759,1	NNW	leicht	+ 0,5
Kassel	755,3	NW	frisch, Schnee	+ 0,5
Karlsruhe	—	—	—	—
Berlin	754,5	WSW	leicht, Schnee	+ 2,0
Leipzig	756,4	WSW	leicht, bedeckt 2)	+ 0,2
Breslau	756,9	SW	mäßig, wolkig	+ 1,1
Dresden	744,96	W	ganz bedeckt	+ 1,4
Sachsen	736,22	—	—	+ 2,2

*) Gestern Schneeschauer. 2) Seegang mäßig.
*) Seegang mäßig, böig mit Schnee und Hagel. *) Seegang mäßig. **) See fast unruhig. *) Schnee. *) Schnee.
*) Schnee. *) Nochts 12 Ctm. Schnee. *) Nocht starker Schneefall. *) Kleiner Graupelschauer. *) Nocht Graupeln, jetzt Schnee.

Uebersicht der Witterung vom 19. März.
Im Norden Europas ist das Barometer stark gestiegen,
auch hat der Luftdruck in Norddeutschland zugenom-
men, in Süddeutschland und Oesterreich sich vermindert,
das Minimum liegt im südlichen Ungarn. Die Tem-
peratur ist in Deutschland unverändert, abermals hat
überall Nochtrost, in Frankreich und Oesterreich ist
es kälter geworden. Ueber ganz Osteuropa schwache
NW-Luftströmung, die nur local (Halgeland, Bodensee,
Wien) stark aufrat. Im Canal mäßiger NNO bei be-
wegter See.

Uebersicht der Witterung vom 20. März.
Das Minimum im SO hatte sich gestern bis 746
Millimeter vertieft. An der Adria ist es jedoch noch
niedrig. Lessina meldet Gewitter und Steigen des West.
In der ganzen nördlichen Hälfte Europas stieg das
Barometer seit vorgestern stark. Vom Gebiet niederen
Luftdruckes daselbst waren gestern nur noch zwei
kleinere Minima bei Memel und Haparanda übrig. Heute
ist dieses letztere verschwunden; das in Littenen
liegende aber beharrt die Winde eines grossen Theils
von Europa. Mäßiger NW mit meist haltem
Himmel weht im Nordwestlichen; schwacher WSW im
südlichen Deutschland und südlichen Oesterreich,
woselbst Temperaturen unter Null herrschen. Kaltes
Wetter in ganz Europa, Nocht starker Schneefall in
Provinz Preussen. Ein neues barometrisches Minimum
naht von Ozean nach Norwegen, hoher Luftdruck west-
lich von Canal, in welchem mäßiger Nordwind herrscht.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

aus der Fremde. Das Vertrauen in die politische Lage nimmt an der Pariser Börse immer mehr zu und wenn auch die Bankiers...

1) Beziehung der Kartoffelarten zu Boden und Klima und zu den verschiedenen Wirtschaftszweigen n. Referent: Prof. Dr. Schmidt - Jena.

2) Einige besonders wichtige Momente bei der Kartoffelkultur. Referent: Gen.-Secr. Dr. Franz Weimar.

3) Welche Erfahrungen sind in letzter Zeit mit der verschiedenen Kartoffelarten gemacht worden? Referent: Dr. Dietrich - Eldena.

Der Londoner „Economist“ enthält einen Artikel über die Eventualität der Wiederannahme der Barzahlungen seitens der Bank von Frankreich...

Die Besammlung behält Organisation von Kartoffel-Anbauvereinen findet Sonnabend, den 25. März, früh 11 Uhr statt; an demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, Diskussion über Vervollständigung. Post 4g von Dr. Delbrück - Berlin.

Kripzig, 21. März. Den verschiedenen Geschäftszweigen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt ist, wie wir bereits in Kürze...

Kripzig, 21. März. Wir theilten in unserer Nummer vom vorigen Sonnabend die Anträge mit, welche Herr von Hellborn im Auftrag des Leipziger Gesellen-Gesellschaft, nach d. s. Handelsgericht...

Der Londoner „Economist“ enthält einen Artikel über die Eventualität der Wiederannahme der Barzahlungen seitens der Bank von Frankreich...

Die Besammlung behält Organisation von Kartoffel-Anbauvereinen findet Sonnabend, den 25. März, früh 11 Uhr statt; an demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, Diskussion über Vervollständigung. Post 4g von Dr. Delbrück - Berlin.

Kripzig, 21. März. Den verschiedenen Geschäftszweigen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt ist, wie wir bereits in Kürze...

Kripzig, 21. März. Wir theilten in unserer Nummer vom vorigen Sonnabend die Anträge mit, welche Herr von Hellborn im Auftrag des Leipziger Gesellen-Gesellschaft, nach d. s. Handelsgericht...

Der Londoner „Economist“ enthält einen Artikel über die Eventualität der Wiederannahme der Barzahlungen seitens der Bank von Frankreich...

Die Besammlung behält Organisation von Kartoffel-Anbauvereinen findet Sonnabend, den 25. März, früh 11 Uhr statt; an demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, Diskussion über Vervollständigung. Post 4g von Dr. Delbrück - Berlin.

Kripzig, 21. März. Den verschiedenen Geschäftszweigen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt ist, wie wir bereits in Kürze...

Kripzig, 21. März. Wir theilten in unserer Nummer vom vorigen Sonnabend die Anträge mit, welche Herr von Hellborn im Auftrag des Leipziger Gesellen-Gesellschaft, nach d. s. Handelsgericht...

Der Londoner „Economist“ enthält einen Artikel über die Eventualität der Wiederannahme der Barzahlungen seitens der Bank von Frankreich...

Die Besammlung behält Organisation von Kartoffel-Anbauvereinen findet Sonnabend, den 25. März, früh 11 Uhr statt; an demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, Diskussion über Vervollständigung. Post 4g von Dr. Delbrück - Berlin.

Kripzig, 21. März. Den verschiedenen Geschäftszweigen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt ist, wie wir bereits in Kürze...

Kripzig, 21. März. Wir theilten in unserer Nummer vom vorigen Sonnabend die Anträge mit, welche Herr von Hellborn im Auftrag des Leipziger Gesellen-Gesellschaft, nach d. s. Handelsgericht...

Der Londoner „Economist“ enthält einen Artikel über die Eventualität der Wiederannahme der Barzahlungen seitens der Bank von Frankreich...

Die Besammlung behält Organisation von Kartoffel-Anbauvereinen findet Sonnabend, den 25. März, früh 11 Uhr statt; an demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, Diskussion über Vervollständigung. Post 4g von Dr. Delbrück - Berlin.

Kripzig, 21. März. Den verschiedenen Geschäftszweigen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt ist, wie wir bereits in Kürze...

Kripzig, 21. März. Wir theilten in unserer Nummer vom vorigen Sonnabend die Anträge mit, welche Herr von Hellborn im Auftrag des Leipziger Gesellen-Gesellschaft, nach d. s. Handelsgericht...

Der Londoner „Economist“ enthält einen Artikel über die Eventualität der Wiederannahme der Barzahlungen seitens der Bank von Frankreich...

Die Besammlung behält Organisation von Kartoffel-Anbauvereinen findet Sonnabend, den 25. März, früh 11 Uhr statt; an demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr, Diskussion über Vervollständigung. Post 4g von Dr. Delbrück - Berlin.

Kripzig, 21. März. Den verschiedenen Geschäftszweigen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt ist, wie wir bereits in Kürze...

Kripzig, 21. März. Wir theilten in unserer Nummer vom vorigen Sonnabend die Anträge mit, welche Herr von Hellborn im Auftrag des Leipziger Gesellen-Gesellschaft, nach d. s. Handelsgericht...

Leipziger Börsen-Course am 21. März 1876.

Table with columns for 'Wochent.', 'Zins-T.', 'Deutsche Fonds.', 'pr. St. Thlr.' listing various financial instruments and their values.

Main table listing 'Deutsche Fonds.' with columns for 'Zins-T.', 'pr. St. Thlr.', and 'Divid. pr. 1874/1875'. Includes entries like 'K. S. St.-Anl. v. 1850', 'Landrentenbriefe', etc.

Table titled 'Ausland. Fonds.' listing foreign financial instruments with columns for 'Zins-T.', 'pr. St. Thlr.', and 'Divid. pr. 1874/1875'.

Table titled 'Sorten.' listing various types of bonds and securities with columns for 'pr. Stück' and 'pr. 100 R.'.

Table titled 'Eisenb.-Stamm-Act.' listing railway stocks with columns for 'Zins-T.', 'pr. St. Thlr.', and 'Divid. pr. 1874/1875'. Includes entries like 'Altenburg-Zeitz', 'Bergisch-Märkische', etc.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten.' listing coal stocks and bonds with columns for 'Zins-T.', 'pr. St. Thlr.', and 'Divid. pr. 1874/1875'.

Table titled 'Industrie-Act. u. Stamm-Prioritäten.' listing industrial stocks and bonds with columns for 'Zins-T.', 'pr. St. Thlr.', and 'Divid. pr. 1874/1875'.

Table titled 'Bank-Discount.' listing bank discount rates for various locations: Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Petersburg, Wien.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erfr.', 'No.', and other marginal notes.